

Programme / Projekte in der schulischen Gesundheitsförderung Dokumentationsraster

Bezeichnung	Modellprojekte zur Lehrergesundheit
Ziel / Zweck	Prävention und Intervention – Angebote für Lehrkräfte
Zielgruppe	<input type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> Verwaltungspersonal <input type="checkbox"/> Kollegien
Bereich/Thema	<input type="checkbox"/> Lehrergesundheit <input type="checkbox"/> Gesundheit des Verwaltungspersonals <input type="checkbox"/> Schulgesundheit (Organisation und Klima) Lebensstilthemen <input type="checkbox"/> Stress und psychische Gesundheit <input type="checkbox"/> Gesundheitsaufklärung <input type="checkbox"/> Gewalt und Umgang mit Konflikten <input type="checkbox"/> Berufliche Kompetenz: Supervision und Coaching Organisationsgestaltung und Schulklima <input type="checkbox"/> Psycho-soziale Belastungen <input type="checkbox"/> Zusammenarbeit und Führung <input type="checkbox"/> Alter und Gesundheit
Kurzbeschreibung	<p>1. Zusammenfassung (mind. 500 Zeichen, max. 1000 Zeichen mit Lehtaste): Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat in Bayern zum Sj 2002/03 drei Modellprojekte zur Lehrergesundheit in drei Regierungsbezirken (Mittelfranken, Niederbayern und Oberpfalz) eingerichtet. Nach einem gemeinsamen Konzept ist das Ziel der kostenlosen Fortbildungen und Seminare, Lehrkräften (und Schulpersonal) aller Schularten Angebote zur Prävention und zur Intervention bzgl. psychischer Belastungen im Lehrberuf zu machen. Dazu wurden drei Teams von SchulpsychologInnen und besonders qualifizierten Lehrkräften gebildet, die im Rahmen von Anrechnungsstunden und mit einem Etat ausgestattet diese Fortbildungen durchführen. Angebotskatalog an die Schulen mit 20 (Sj 02/03) bzw. 26 (Sj 03/04) thematisch genanten Veranstaltungsangeboten. Themenspektrum: - Stressmanagement und Salutogenese - Supervision, Coaching, Fallbesprechung - Team- und Organisationsentwicklung - Thematische Fortbildungen, z.B. Konfliktmanagement, Mobbing, Krisen, ADHS, Unterrichtsstörungen, Gewaltprävention, Elterngespräche... - Individuelle Beratung und Betreuung Außerdem wurde im Sj 2002/03 ein regionaler Workshoptag, im Sj 2003/04 ein Tag zur Lehrergesundheit veranstaltet.</p> <p>2. Ausführlichere Darstellung (mind. 1500 Zeichen, max. 3000 Zeichen mit Lehtaste)</p> <p>2.1 Angebots-Themen</p> <p>a. Stress- und Gesundheitsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entspannungstechniken - Atemtraining - Anforderungsmanagement - Innere Balance <p>b. Konfliktmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mobbing-Bewältigung - Mediation - Elterngespräche - GORDON-Training <p>c. Krisenmanagement</p> <p>d. Gesundheitsfördernde Schule</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - ADHS-Kinder - Schulprojekt <p>e. Teamentwicklung am Bsp. Konstanzer Trainingsmodell</p> <p>f. Individualberatung</p> <p>g. Supervision</p> <ul style="list-style-type: none"> - Team-Supervision - Supervision im Teilkollegium - Gemischte Gruppen <p>h. Kollegiale Fallbesprechung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsstörungen <p>i. Coaching von Führungskräften</p> <p>2.2 Strukturen der Veranstaltungen</p> <p>a. Einzelbetreuung und Coaching Hier wenden sich einzelne Lehrkräfte bzw. Schulleiter/innen persönlich an den Anbieter; die Beratung umfasste 1 – 10 Sitzungen.</p> <p>b. Supervisionsgruppen Supervisionsgruppen finden in Sequenzen (im 4- bis 6-wöchigen Abstand, verteilt über ein Schul-(halb-)jahr) statt.</p> <p>c. Sequenz-Veranstaltungen Einzelne Fortbildungen (z.B. GORDON-Lehrertraining oder Entspannungstrainings) werden sequenzartig je einmal pro Woche oder über einen ganzen bzw. halben Tag verteilt angeboten.</p> <p>d. Einmalige Fortbildungen Zahlreiche Veranstaltungen sind als grundlegende Informations- bzw. Orientierungsveranstaltungen gedacht. Zeitdauer: Von einem Nachmittag bis zur Drei-Tage-Fortbildung (Stressmanagement)</p> <p>e. SchiLf SchiLf-Veranstaltungen fanden in Sequenzen (z.B. Teamentwicklung) oder als Pädag. Tage bzw. Pädag. Konferenzen statt.</p> <p>f. Gesundheitstage Der Gesundheitstag am 17.10.03 hatte zum Ziel, möglichst viele Kolleg/inn/en und Schulen auf die Angebote des Modellprojekts aufmerksam zu machen und einzelne Angebote in Wokshops konkret kennen zu lernen (Tagesprogramm und Wokshoplite liegen bei).</p>
<p>Erfahrung / Bewertung</p>	<p>Eigene Erfahrungswerte:</p> <p>Perspektiven/Erfahrungen</p> <p>1.1 Information Durch frühzeitige Einbindung der Vertreter der Schulaufsicht (halbjährliche Besprechungen mit dem gesamten Team) konnte nach kurzer Zeit eine zufriedenstellende Information der Schulen erreicht werden. Im Sj 2003/04 wurden Plakate gedruckt, die mit einem leeren, aktuellen Quadranten im Lehrerzimmer verbleiben sollten. Zunehmend wird die Homepage (www.top-lehrergesundheit.de) genutzt und aufgerufen.</p> <p>1.2 Veränderung durch Tun Die (aus Kapazitätsgründen) nicht im Einzelnen ausgewerteten Rückmeldebögen der Teilnehmer zeigen im Überblick, dass v.a. die erfahrungs- und anwendungsbezogene Struktur der Fortbildungen zu einem nachhaltigen Nutzen geführt hat.</p> <p>1.3 Berufsbegleitung Die Angebote zur Supervision und Individualberatung zeigen eine wachsende Nachfrage. Daraus wird deutlich, dass der Bedarf an professioneller beruflicher Begleitung im Berufsalltag wie in persönlichen Krisensituationen vorhanden ist.</p>

	<p>1.4 Schulentwicklung Die aktuelle schulpolitische Entwicklung (gravierende strukturelle Veränderungen und personalpolitische Konsequenzen) beeinflusst z.Zt. die Bereitschaft von Kollegien, sich mit Aspekten der Schulentwicklung – z.B. auch unter der Thematik „Gesundheitsförderung“ – zu beschäftigen, negativ.</p> <p>Zudem wird aus den angeführten Gründen auch von vielen Schulleitern diese Problematik als sekundär angesehen. Auch der propagierte Primat der Unterrichtsentwicklung spielt hierbei eine Rolle, auch wenn die übereinstimmende Erfahrungen in der Begleitung von Kollegien ausnahmslos die Förderung von Teamentwicklung, Kommunikation und Konfliktmanagement als ersten Veränderungsschritt ergeben.</p> <p>Aufwand: (z.B. personell, zeitlich, finanziell (direkte / indirekte Kosten) 3 Teams von SchulpsychologInnen (und bes. qualifiz. Lehrkräften) mit je 30 Anrechnungsstunden und je € 5000,- jhrl. In den Jahren 2002-04; je ein Koordinator</p> <p>Informationen zur Evaluation: Feedback-Bögen für die TN; quantitative Auswertung der Veranstaltungen</p>
Quelle / Zugang	<p>Quellen- / Literaturangaben:</p> <p>Ansprechpartner:</p> <p>Norbert Hirschmann, StD, Dipl.-Psych. (Koordinator) Goethe-Gymnasium Regensburg n.hirschmann@t-online.de Fax 0941/507-4071</p> <p>Norbert Hirschmann, Koordinator Goethe-Gymnasium Goethe-Str.1 93049 Regensburg Tel. 0941/507-4066 Fax - 4071</p>